

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kultur, Kunst & Musik – Ausgabe 16

Spiele mit dem Schatten

Claudia Läscher



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Spiele mit dem Schatten

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Koordination und räumliche Orientierung schulen
- Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Reaktion und Geschicklichkeit entwickeln
- Lösungsmöglichkeiten suchen und artikulieren
- soziales Gruppenverhalten stärken
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstbewusstsein
- Wahrnehmungsfähigkeit
- mittel
- ab 2 Kindern
- ab 3 Jahren
- abdunkelbarer Raum
- siehe Angebot
- ca. 4,- Euro (für Blitzporträt und Glühwürmchen-Suchspiel)
- ca. 5 Minuten pro Angebot
- ca. 10 Minuten pro Angebot

Schattenspiel – Licht und Schatten

Materialien:

Bettlaken, kräftige Lampe, Stuhl

Durchführung und Umsetzung:

Dies ist ein lustiges Ratespiel, an dem mehrere Kinder teilnehmen sollten, da die Personen sonst zu schnell erraten werden.

Mit dem Bettlaken, einer kräftigen Lampe und einem Stuhl lassen sich prima Schattenbilder von Kindergesichtern erzeugen. Der Raum sollte etwas abgedunkelt werden, damit die Schattenbilder deutlicher zu erkennen sind.

Einige Kinder werden von der „Zuschauergruppe“ getrennt und verschwinden hinter dem aufgehängten Bettlaken. Aber nur eines dieser Kinder wird dann „ins Licht gesetzt“. So fällt es den Zuschauern nicht so leicht, das entsprechende Kind zu erraten.



Tipp:

Als Lichtquelle eignet sich sehr gut ein Halogen-Baustrahler, der vielleicht im Bekanntenkreis ausgeliehen werden kann.

Blitzporträt

Materialien:

Nachleuchtpapier, Blitzgerät (z. B. von Fotoapparaten)

Durchführung und Umsetzung:

Dieses Spiel begeistert die Kinder, denn es ermöglicht in Sekundenschnelle die Herstellung eines Schattenporträts. Natürlich lassen sich auch Hände, Füße oder Gegenstände „blitzen“. Das einzige Problem: Nach einigen Sekunden wird das Bild zunehmend schwächer und ist bald nicht mehr zu erkennen.

Zur Herstellung des Porträts wird die Hand eines Kindes auf das Nachleuchtpapier gelegt. Dann betätigen Sie das Blitzgerät aus rund einem Meter Entfernung. Der helle Blitz friert das Schattenbild der Hand für etliche Sekunden auf dem Papier ein. Natürlich kann auch das Gesicht eines Kindes in der Seitenansicht aufgenommen werden. Die Kinder werden begeistert sein!



Tipp:

Die Batterien im Blitzgerät sollten nicht zu schwach sein, sonst sind die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufnahmen zu lang. Das Nachleuchtpapier ist nicht billig. Aber hin und wieder bieten Supermarktketten die Ware als Aktion an.

Wenn das Licht fehlt

Materialien:

lichtundurchlässiger Schal

Durchführung und Umsetzung:

Das Licht ermöglicht uns Menschen eine Orientierung. Ohne Licht – oder wenn wir blind sind – fällt zielsicheres Bewegen schwer. Das sollten die Kinder einmal ausprobieren. Hinterher ist die Freude über das eigene Augenlicht umso größer.